



Lieber Freund,

Ich antworte etwas spät auf Ihren
Brief vom 30 Oct, dem ich bei sehr
starkem arbeits und Knyssarbeit in
Anspruch genommen worden. Seine feuilletons
sind jetzt übersetzt und gedruckt in
Lepid, und wird ich die ein Exempl.
daran geben. Der Artikel in Journal des
Dilectes und der noch mehrschwebere in
Le Temps kommt von Amelineau, weil er
keinen Orden bekam. Er ist Delegierter
des Ministeriums des Unterrichts was gleich
ich klagen gegen ihn haben. Die fran-
zosen haben sich sehr schlecht becom-
men und ich will mich da unten nicht



mehr zu thun haben. Hier für eine halbe
gefriden und für meine Sache begeistert.
Riad Pasa und der Khedive wollten schon
den Kongress hier haben. Dutzenden ist
für Cestyle geworden. Wir haben eine
Schön Arbeit, aber die Unzulänglichkeiten
der Leute ist so groß, daß ich glücken
kaum, daß ich mich nicht weiter mit Kon-
gressen und verglichen Taten be-
schäftigen. Pahy sind allein wie du,
liebes Ich, zu arbeiten, das ist mein
Fuss. Die "große Welt" habe ich
nicht gern. Hier ist herrlich; schöne
Metten Singiti hat einige Tute bei
mir zugemeldet hier. Er hat hier viele
Geschichten gehalten mit den Geliebten

insbesondere hat sein Schwager ⁱⁿ die
Aufgaben gemacht. Diese Komische und
bezeichnende Geschichte wurde ich in
der Mein Zeitschrift erzählen. Jetzt
habe ich einem Mann aus Orzija in
genüßlich von ^{ein} hier bei mir. Er
Vermittelt herüber und hat mich die
Geschichte worden sowohl ich als meine
Freunde ohne Kommt, nichts versteht.
Ich verfahren viel mit den Geliebten und die
schafft bei der Khedive so er Wissen
schafft sehr bald ist. Mein ^{ich} hat
hier großen Aufsehen erregt. Die
Arbeit von diesem Pralage ist sehr
schwer und ich kann sie nicht zum
Drucken lassen, so wie uns dadurch ble-
men werden. So kann es ja auf ei-
genen Karten drucken lassen. Hier
muß die Karte bezahlen und die der
Kongress mir geben 20000 für Rechte
kann ich nicht, etwas sparen jetzt

Um andere auch unterstützen
zu können. Die Acta sind schon
im Druck. Der arabische Theil
bildet ein Volumen. Wenn kommt
der 2te Theil deines mal. Studien?
Man der Buchs leben will, so sollte
man sich als wird in die zufinden. Es
ist hier wenig neues. Ich habe große
Hoffnung den 1ten Theil der Handschriften
dieser zu bekommen, so ich erreicht
habe. Dann wird ich den ganzen Druck
ganz drucken lassen. Wie erget sein
dya. Herzliche Gruss an Deine
Liebe Frau Gemahlin und glücken
sein dein ewig Freund

Christoph
Schubler

Am 2. Febr. 1784